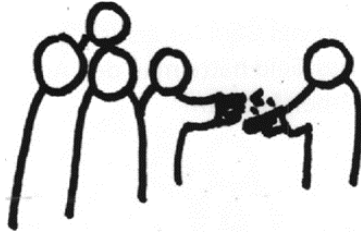


JESUS FEIERT DAS ABENDMAHL – GRÜNDONNERSTAG 2020 – MARKUS 14,1-27 i. A.

(abgewandelt, aus: Manfred Culmann / Erzählen mit Sprechzeichen, Bd. II / Rheinischer Verband für KiGo)

Jesus hatte Feinde, die Hohenpriester und Schriftgelehrten. Sie wollen Jesus töten. Judas kommt zu ihnen. Er will Jesus verraten. Und die Feinde Jesu wollen Judas Geld dafür geben.



Jesus ist unterwegs nach Jerusalem. Bald feiern die Menschen in Jerusalem ein großes Fest. Es heißt Passahfest. Und die Jünger fragen Jesus: „Wo feiern wir?“ Jesus sagt zu zwei Jüngern: „Geht in die Stadt.

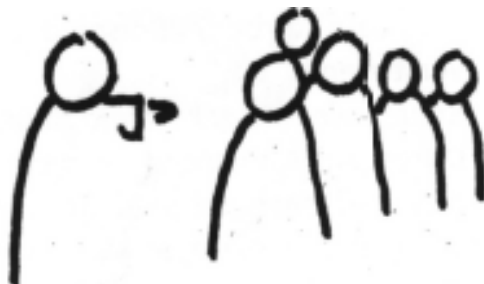


Dort werdet ihr einen Mann sehen. Der trägt einen Krug Wasser. Dem geht nach und sagt ihm: Ich brauche einen Raum für mich und meine Jünger, um dort das Passahfest zu feiern. Er wird euch einen Raum geben mit Sitzpolstern. Dort bereitet alles vor. Wir brauchen Brot und Wein. Und dann wollen wir beisammen sein und gemeinsam essen und trinken, wachen und beten."



LIED „Bleibet hier und wachet mit mir“

Als sie dort waren, um zu feiern, sagt Jesus plötzlich: „Einer von euch wird mich verraten



Da waren die Jünger ganz traurig und jeder sagte: „Bin ich's?" Und Jesus sagte: „Ja, einer von euch, der mit mir aus derselben Schüssel isst".



Dann nahm Jesus das Brot, teilt es mit den Jüngern und sagte: „So wie dieser Laib Brot gebrochen wird, so wird mein Leben gebrochen". Und er nahm den Kelch, nachdem sie gegessen hatten, und sagte: „Mit diesem Kelch schließe ich einen Bund mit euch, mit allen".



Nach dem Essen ging Jesus mit seinen Jüngern zu einem Berg, zum Ölberg. Unterwegs redete Jesus zu seinen Jüngern:



„Wenn ich nicht mehr bin, nicht mehr täglich bei Euch, dann geht nach Galiläa, wo alles begann. Dort werde ich euch finden und wiedersehen und euch wieder zusammenbringen, und dann wachet und betet miteinander, passt aufeinander auf. ".

